

Grazer Zeitung vom 9. November 2001, Stück 45, Nr. 452

Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom **22. Oktober 2001** über die Festsetzung (Berichtigung) des Schulsprenghs der **Volksschule Unterpremstätten** (politischer Bezirk Graz-Umgebung)

Auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulerhaltungsgesetzes, LGBl.Nr. 70/1970, zuletzt in der Fassung LGBl.Nr. 90/1999, wird verordnet:

§ 1

Der Schulsprengh der **Volksschule Unterpremstätten** umfasst:

1. von der *Marktgemeinde Unterpremstätten* die KG. Hautendorf mit Ausnahme der Häuser Bischofegger Straße Nr. 3-40, Packerstraße Nr. 2, 3, 5, 7 und 21 und Rehweg Nr. 1-23, die KG. Oberpremstätten mit Ausnahme der Häuser Tobelbaderstraße Nr. 103-172, die KG. Unterpremstätten mit Ausnahme der Häuser Johannesstraße Nr. 2-27, Am Lembach Nr. 4-6, Fadingerstraße Nr. 1, 7, 9, 15, 25, 29, 31, 49, 53, 71 und 73, Forststraße Nr. 1-28 und Neue Welt Nr. 1-100;
2. die *Gemeinde Zettling* mit Ausnahme der Häuser Thalerhofweg Nr. 1, 3, 5, 7 und 9.

§ 2

Betroffen sind auch alle zwischen den im § 1 Z. 1 und 2 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Volksschule gehören.

§ 3

- (1) Diese Verordnung tritt mit **dem der Kundmachung folgenden Tag** in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 11. Juni 2001, verlautbart in der Grazer Zeitung, Amtsblatt für die Steiermark, Nr. 286/2001, außer Kraft.

Für die Steiermärkische Landesregierung:
Landeshauptmann Waltraud Klasnic